

## **Presse- Information**

### **Baumwolltuch, Naturseife und sparsam Wasser:**

## **Reinigungstipps für Massivholzmöbel**

**Herford. Sobald im Frühjahr die ersten Sonnenstrahlen durchkommen und es abends wieder länger hell ist, fallen staubige Flächen im Haushalt vermehrt auf. Daher steht für viele Menschen dann auch ein gründlicher Frühjahrsputz auf dem Programm. Spätestens wenn die Osterfeiertage näher rücken, wird es Zeit, den Staub der vergangenen Weihnachtsfeiertage endgültig aus dem Haus zu kehren. Auch alle Möbeloberflächen sollten ordentlich sauber gemacht werden, denn schließlich „putzt man von oben nach unten“. „Beim Möbel säubern gibt es ein paar Dinge, die beachtet werden sollten, ehe man zum Putzlappen greift“, sagt Andreas Ruf, Geschäftsführer der Initiative Pro Massivholz (IPM), und ergänzt: „Gerade bei Massivholzflächen sollte man auf aggressive Putzmittel verzichten und Wasser nur sparsam einsetzen.“**

Um dem Staub den Garaus zu machen, sollte grundsätzlich ein weiches Baumwolltuch nebelfeucht mit Wasser benetzt und das Möbelstück behutsam in Richtung Faserverlauf abgewischt werden. Wichtig ist hierbei, dass der Putzlappen nicht durchnässt ist und keine Wasserlachen auf der Massivholzfläche zurücklässt. Sollten einzelne Bereiche des Möbels stärker verschmutzt sein, können die Flecken auch mit einer Neutralseife, etwas warmem Wasser und einem weichen Schwamm gereinigt werden. Hierbei sollte kein Spülschwamm mit kratziger Oberfläche zum Einsatz kommen, da dieser die Möbel beschädigen könnte. Stattdessen eignet sich ein Haushalts- oder Tafelschwamm, der keine Seifenreste zurücklässt. Optional kann die Holzoberfläche mit einem trockenen Baumwolltuch nachgewischt werden.

Nach dem Säubern ist je nach Oberflächenbeschichtung auch die Pflege des Holzes wichtig: Bei lackierten Holzoberflächen ist eine weitere Behandlung nach der Reinigung meist nicht von Nöten. Bei Öl- oder Wachsflächen besteht mitunter aber Bedarf zur Nachbehandlung: Die vom Schmutz befreite Fläche sollte mit einem vom Möbelhersteller empfohlenen Öl oder Wachs versiegelt werden. „Grundsätzlich sollten Möbel aus dem echten Naturmaterial Holz einmal jährlich mit einem solchen Pflegeprodukt behandelt werden, um den optimalen Oberflächen-Schutz aufrecht zu erhalten. Wer von Anfang an auf die richtige Reinigung und Pflege achtet, hat sehr lange Freude an seinem Massivholzmöbel und verleiht ihm dauerhaft ansehnlichen Glanz“, so Ruf. Übrigens: Massivholz besitzt eine antistatische Wirkung und zieht somit keinen weiteren Staub und Schmutz an. Ganz frei bleiben die Massivholzmöbel vom umherwirrenden Staub meist zwar nicht, aber der Reinigungsaufwand ist gegenüber anderen Materialien erheblich reduziert.

„Die Mitglieder der IPM bieten neben ihren Massivholzmöbeln auch passende Pflegesets für die jeweilige Oberflächenbeschichtung an. Damit kommt das Liebhaberstück gut durchs Jahr und ihre Besitzer haben lange Freude an massiven sowie optisch ansprechenden Naturmöbeln“, schließt Ruf. (IPM/RS)

**Bild 1:** Grundsätzlich sollte ein weiches Baumwolltuch nebelfeucht mit Wasser benetzt und das Möbelstück in Richtung Faserverlauf abgewischt werden. IPM/Thielemeyer

**Bild 2:** Sollten einzelne Bereiche des Massivholzmöbels stärker verschmutzt sein, können die Flecken auch mit einer Neutralseife, etwas warmem Wasser und einem weichen Schwamm gereinigt werden. IPM/Hartmann Möbelwerke

**Bild 3:** Für einen optimalen Schutz der Naturmöbel sollten diese einmal jährlich mit einem vom Hersteller empfohlenen Pflegeprodukt behandelt werden. IPM/Möbelwerke A. Decker

Mehr Informationen über Massivholzmöbel gibt es unter [www.pro-massivholz.de](http://www.pro-massivholz.de).